

Kunstdruck- und Verlagsanstalt Wezel & Naumann, Actien-Gesellschaft in Leipzig-Reudnitz u. Zeitz.

Gegründet: 15./3. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1900, eingetr. 31./5. 1900. Letzte Statutänd. 22./4. 1903 u. 11./12. 1906. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Fortbetrieb der von der A.-G. erworbenen Kunstdruck- und Verlagsanstalt Wezel & Naumann in Leipzig-Reudnitz (Übernahmepreis M. 1 435 000) und aller hiermit, sowie allgemein mit der Luxuspapier- u. Kunstdruck-Branche in Verbindung stehender Geschäftszweige. Spezialität: Plakate, Schaufenster-Dekorationen, Kalender u. sonstige Reklame-Artikel. Seit 1907 auch Erwerb u. Ausnutzung aller mit der Luxuspapier- u. Kunstdruckbranche in Verbind. stehenden Geschäftszweige. Ein 11wöchentl. Stillstand des Steindruckerei-Betriebes infolge Aussperrung von Lithographen u. Steindruckern, dann Verluste im Auslandsgeschäft spez. in Russland beeinträchtigten das Resultat des Jahres 1906; 1907 fand die Reorganisation des Leipziger Unternehmens statt. Versuche mit neuem Druckverfahren absorbierten den Gewinn von 1909.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 22./4. 1903 auf M. 1 000 000 durch Zuslegung der Aktien im Verhältnis 2:1 (Frist bis 15./8. 1903). Von den frei werdenden M. 1 000 000 dienen M. 308 264 zur Tilg. der Unterbilanz per 31./12. 1902, der Rest von M. 691 736 fand zu Abschreib. Verwendung. Die neu entstandene Unterbilanz war Ende 1906 auf M. 171 241 angewachsen. Zur Tilg. derselben u. zwecks Abschreib. beschloss die a.o. G.-V. v. 11./12. 1906 nochmalige Herabsetzung des A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 500 000 durch freiwillige Hergabe der Hälfte der Aktien event. durch Zuslegung der Aktien 2:1, gleichzeitig genehmigte diese G.-V. behufs Schaffung neuer Mittel die Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 (also wieder auf M. 1 000 000) durch Ausgabe von 500 neuen, ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktien. Nachdem der Ges. sämtl. Aktien mit der Erklärung zur Verfüg. gestellt worden sind, dass von je zwei Aktien eine dem Aktionär zurückzugeben ist, während die andere zur Steigerung des Werts der zurückzugebenden Aktien der Ges. zur freien Verfügung verbleibt, findet die in der G.-V. v. 11./12. 1906 beschlossene Herabsetzung und spätere Wiedererhöhung des A.-K. nicht statt. Das A.-K. bleibt also unverändert M. 1 000 000. Von den der Ges. freiwillig überlassenen Aktien wurden 276 Stück von Simon Krotoschin in Zeitz übernommen. Derselbe übertrug vom 1./1. 1907 ab sein in Aue bei Zeitz gelegenes Fabrikgrundstück unter der Firma „Vereinigte Papierwarenfabriken S. Krotoschin in Zeitz“ mit Grundstück und Inventar sowie sonstigen Aktiven und Passiven laut Bilanz für den 31./12. 1906 einschliesslich Idealwert der Ges. und nahm auf den ihm hierfür zugesagten Kaufpreis von M. 560 000 die oben erwähnten 276 Aktien zum Nennwerte in Anrechnung.

Hypoth.-Anleihe: M. 600 000 in 4½% Oblig. von 1906, rückzahlbar zu 103%. Aufgenommen zur Rückzahl. von Hypoth. u. Verstärkung der Betriebsmittel.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Überschuss vertragsmäss. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R., 5% Grat. an Beamte, Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Areal 221 918, Gebäude 455 940, Masch. 238 070, elektr. Licht- u. Kraftanlage 20 900, Utensil. 1, Originale 14 300, Lithographie 1, Aluminium- u. Zinkplatten 28 300, Lithographiesteine 48 100, Photographieutensil. 45 75, Prägeplatten- u. Ausschlageisen 10 001, Schriften u. Klischees 1541, Bibliothek 1, Patente, Musterschutz und Warenzeichen 1, Versich.-Prämien 3200, Interims-Kto 5062, Waren 502 866, Kassa 11 654, Wechsel 23 300, Effekten 840, Debit. 650 096. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Obligat. 600 000, do. Zs.-Kto 10 395, R.-F. 2512 (Rüchl. 127), Delkr.-Kto 15 000, unerhob. Div. 20, Kredit. 99 894, Bankkto 494 643, Interims-Kto 5463, Vortrag 12 741. Sa. M. 2 240 670.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Unk. 62 811, Handl.-Unk. 175 194, Obligat.-Zs. 27 000, Abschreib. a. Anlagen etc. 72 735, do. a. Debit. 22 048, Gewinn 12 868. — Kredit: Vortrag 10 327, Bruttogewinn 357 388, früher abgeschrieben, nachträgl. eingeg. Forder. 5042. Sa. M. 372 757.

Dividenden: Aktien 1900—1902: 6, 0, 0%; abgest. Aktien 1903—1909: 0, 0, 0, 0, 0, 2, 0%. Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

Direktion: Gen.-Dir. S. Krotoschin.

Prokuristen: Emil Grosser, Betriebs-Dir. G. A. Beck, Georg Lobe, Leipzig.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Erich Schulz, Stellv. Rechtsanw. Dr. Mittelstaedt, Alfred Hoffmann, Carl Ernst Pöschel, Leipzig; Fritz Vogel, Chemnitz; L. Wohlgemuth, Berlin.

Zahlstellen: Leipzig: Gesellschaftskasse, Deutsche Bank. *

Leipziger Buchdruckerei, Aktiengesellschaft in Leipzig, Zweigniederlassung in Gera (Reuss).

Gegründet: 19./12. 1901 mit Abänderung v. 21./1. 1902; eingetr. 25./1. 1902.

Zweck: Betrieb einer Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, sowie Errichtung, Erwerb u. Fortbetrieb von gleichartigen Unternehmungen. Die Ges. verlegt die Leipziger Volkszeitung u. die Volkszeitung für das Muldenthal.

Kapital: M. 80 000 in 80 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.